

III. Mikro- und Makrostilistik

(Elise Riesel, Bernd Sowinski)

**Wechselbeziehungen zwischen den
stilistischen Mikrostrukturen des
Textes und den Makrostrukturen**

Mikrostilistik

- **Mikrostilistik: Stilelemente** – das Sprachsystem – Auswahl und Kombination der vorhandenen sprachlichen Mittel
- die kleinsten stilbildenden sprachlichen Mittel, die auf allen Ebenen des Sprachsystems potentiell zur Verfügung stehen und im Prozess der Textherstellung ausgewählt und kombiniert werden können (fakultative Varianten) im Zusammenhang mit der kommunikativen Funktion der Äußerung

Einteilung der Stilelemente

- Einteilung der Stilelemente:
- lexikalisch-semantische SE:
überdrüssig sein – die Nase voll haben
(umg.)...
- grammatische SE – syntaktische
Parataxe – *denn* – Hypotaxe - *weil*
morphologische – Tempus: Perfekt-
Präteritum, Präsens historicum
Genus: Aktiv, Passiv

Stilelemente

- phonetische: Alliteration - *mit Kind und Kegel* - umg., scherzhaft, Lautmalerei – *muhen, piepsen*
Intonation...
- **Tropen und Stilfiguren** - besonders geartete Stilelemente, Antike Rhetorik
Tropen - sprachliche Bilder - Metapher....
Stilfiguren - Satzbau - Antithese, Zeugma:
Sie lesen hier Kartoffeln und keine Zeitung...

Makrostilistik

- **Makrostilistik – makrostilistische Kategorien:
Textaufbau, Text als Ganzes**
- **Textproduzent, Textrezipient, kommunikative
Situation**
- **1. Stilzüge**
- **2. Komposition**
- **3. Funktionalstile-Kommunikationsbereiche**
- **4. Textsorten**

1. Stilzüge

- **1. Stilzüge** – innere Stileigentümlichkeiten, die sich aus dem Zusammenwirken einzelner Stilelemente ergeben (G. Michel)
- zusammenfassende, weitreichend abstrahierende Wertungen
- Systematisierung und Klassifizierung der Stilzüge:

Systematisierung und Klassifizierung der Stilzüge:

- **relative Häufigkeit** der Verben o.
Substantive/Adjektive: verbal - nominal
- **Sätze**: syndetisch - asyndetisch
- **umg.-salopp, derb, vulgär - gehoben**
- **Wirkung des Textes** - aufgelockert -
verdichtet
- **knapp - umständlich**
- **sachlich - erlebnisbetont, emotional**
- **klar – verschwommen**
- **bildlich, anschaulich – abstrakt**

2. Komposition

- **Komposition – der äußere Textaufbau -
Architektonik: Überschrift, Absätze,
Kapitel...**
der innere Textaufbau – Komposition:
- **themenbedingte Strukturebene:**
thematische Ketten (Topikketten) –
Kohärenz: *Ehe - Eheschliessung -
Hochzeit - Eheleute – Familie -
Scheidung*

Exkurs: Textlinguistik

- Beziehung zw. der **Textlinguistik** u. **Stilistik**: **der Stil** - immer textgebunden, jeder Text hat Stil
- **TL** - Regularitäten der Textstruktur - Kohäsion, Kohärenz, pragmatische Textkriterien
- **Stilistik** – Wie, mit welchen sprachstilistischen Mitteln, mit welcher Wirkung (Funktion)

Kohäsion und Kohärenz

- **1) Kohäsion:** die Art, wie Texte auf der Oberfläche durch grammatische Formen miteinander verknüpft sind (transphrastische Textbetrachtung) : *ein Gerät – es*
- **2) Kohärenz:** Herstellung der semantisch-thematischen Einheit des Textes, z.B.: durch kausale Zusammenhänge: *Sie kam nicht zur Prüfung, weil sie in einen schweren Verkehrsunfall auf der Autobahn geraten ist.*
- (unser „Weltwissen“: *Sie kam mit dem Auto. Sie fuhr auf der Autobahn.*)
- Kohäsion und Kohärenz (= Oberbegriff) – nicht voneinander zu trennen – grammatisch-semantische Struktur des Textes, beide Kriterien sind textzentriert

Beispiele für Kohäsion und Kohärenz

- **grammatisch-semantisch:**
 - 1. Pronominalisierung - Personalpronomina, Demonstrativ-, Possessiv-, ...
 - 2. Proadverbialisierung: Adverbien: lokal, temporal, modal... *dort, damals*
 - 3. Konjunktionen: kausal, konzessiv, konsekutiv...
 - 4. Pronominaladverbien: *darin, wozu, ...*
 - 5. Tempora: Wechsel: Perf.-Präs., Prät...
 - 6. Artikelwechsel: *Es war einmal ein König. Der König...*
- **lexikalisch-semantische Wiederaufnahme: explizit:**
 - 1. einfache Wiederholung: *ein Mann - der Mann*
 - 2. Kohyponymie: Hyperonym-Hyponym-Beziehungen: *ein Reh – das Tier*
 - 3. Synonymie – *ein Mann – der Kerl*
kontextuelle (stilistische Synonymie)

- **Implizit:**

1. **logisch-begrifflich: *ein Problem – die Lösung, ein mühsamer Aufstieg – der Abstieg war leicht***
(Antonyme)
2. **ontologisch (naturgesetzlich): *ein Blitz – der Donner, ein Elefant – der Rüssel***
(pars-pro-toto)
3. **kulturell: *eine Stadt – der Bahnhof, die Straße...***

Komposition

- **verfahrensbedingte Ebene** –
- **Stilverfahren: Erzählen, Berichten, Erörtern/Erklären, Argumentieren, Beschreiben, Schildern**
- **Erzählen: subjektiv, emotional - dynamisch**
- **Berichten: objektiv, sachlich - dynamisch**
- **Beschreiben: objektiv, sachlich - statisch**
- **Schildern: subjektiv, emotional - statisch**
- **jedes Thema kann man durch ein bestimmtes Stilverfahren entfalten**

3. Funktionale Stiltypen/Stilklassen: Kommunikationsbereiche:

- 1. KB: Alltag
- 2. KB: offizieller Verkehr: **Verwaltung** - Institutionen, Behörden
- **Wirtschaft** - Handelskorrespondenz,
- Firmen, Unternehmen, Arbeitgeber-Arbeitnehmer, Bankwesen,
- **Justiz**
- 3. KB: Fachkommunikation: Oberbegriff
- streng wissenschaftlich – Stil der
- Wissenschaft
- praktischer Fachstil
- populärwiss. Stil
- 4. KB: Massenmedien - Printmedien, elektronische Medien: R, F, I:
- Medienforschung, Sozialwissenschaften...
- 5. KB: Belletristik: Epik, Lyrik, Dramatik
- Litwiss.: Poetologie, Erzähltheorie, Semiotik...

4. Textsorten

- Innerhalb der KB - eine bestimmte Anzahl von Textsorten:
„Sozial genormte komplexe Handlungsschem(ta)as, die Sprechern einer Sprache zur Verfügung stehen“ (B. Sandig):
 - **Geschäftsbrief**
 - **Kochrezept**
 - **Interview**
 - **Wetterbericht**
 - **Gerichtsprotokoll**
 - **Kommentar....**
- **ca. 1600 Textsorten**
- **Textsortenstilistik**